Grundschüler ausgezeichnet

Kinder aus der Kirchstraße erhielten Preis als beste Fußgruppe beim Leichlinger Zug

VON HANS-GÜNTER BOROWSKI

Preisträger der Fußgruppen: Fliegerstaffel der Katholischen Grundschule Kirchstraße. Fotos: Britta Berg

Leichlingen. Schluss mit den Ausschweifungen. Es ist wieder stiller auf den Straßen. Das Konfetti ist aufgefegt. Der Bürgermeister hat den Rathausschlüssel zurück. Heute steht noch das an Aschermittwoch traditionelle Fischessen an. Die Tollen Tage sind vorbei. Und eine harmlos dreinschauende Stoffpuppe musste erneut für alle Verfehlungen und Pannen büßen:

Alles dreht sich um Leichlingen: Wagen der KG Handballfründe

Mit der Nubbelverbrennung ist gestern Abend im Partyzelt vor dem Rathaus die Session in Leichlingen zu Ende gegangen. Bevor der Fackelzug zu schaurig-schöner Musik ins Freie schlich, durfte aber noch einmal getanzt und gelacht werden – und gejubelt: Die Prämierung der Teilnehmer des Blütensamstagszugs war mit Lohn und Dank an die vielen Gruppen verbunden, die den Höhepunkt des Straßenkarnevals in der Blütenstadt mit ihrem Einsatz und ihren Ideen ermöglichen. Die Jury um Zeltwirt Rolf Ischerland und die Vereinigung Leichlinger Karneval (VLK) vergab Punkte für Kreativität, Kostüme und die Umsetzung des Sessionsmottos „Die Welt ist rund, Leichlingen ist bunt" und zeichnete die Preisträger mit Prämien und Urkunden aus:

➡ **Bei den Fußgruppen** gewann die Katholische Grundschule Kirchstraße, deren Kinder als großer Schwarm roter Propeller-Flugzeuge durch die Stadt flogen. Sie haben den Preis schon deswegen verdient, weil sie die einzige Schule sind, die am Zug teilnahm. Ein Manko, das nach Verbesserung verlangt. Auf Platz 2 folgten die Lebensretter der DLRG vor den Dierather Blü(h)ten.

➡ **Bei den Festwagen** holte die KG Handballfründe mit ihrem Globus, der Leichlingen zum Mittelpunkt der Welt macht, den ersten Preis. Vor dem Kegelclub Kugelrund und den Vorjahressiegern Karnevalsfreunde Förster-Sons-Straße, die als Hühnerhof „ihren" Prinzen Mike I. begleiteten.

Nach der Session ist für die Strategen des organisierten Frohsinns vor der Session: Hinter den Kulissen beginnen schon die Vorbereitungen für den nächsten 11.11. Die gute Nachricht: Es gibt bereits ein neues Kinder-Dreigestirn, das bereit steht, die kleinen Jecken zu regieren. Und zwar erstmals drei Jungen! Bekanntlich sind die Leichlinger bei ihren Regenten ja stets für alle Paarungen offen. Aber drei Jungs, das gab es auch noch nicht.

Die nicht so gute Nachricht: Die Suche nach einem großen Prinzen, Paar oder Dreigestirn für die nächste Session war noch nicht erfolgreich. Es gibt zwar Gespräche mit Interessenten, aber noch werden Bewerbungen entgegengenommen, sagte VLK-Präsident Wilhelm Kallert. Darum konnte er bei der Nubbelverbrennung auch noch kein neues Sessionsmotto für 2017/18 verkünden. Das soll gemeinsam mit den neuen Narrenfürsten entwickelt werden.